

Neue Nauener Rundschau

Gott allein die Ehre

Dyrotzer Gemeinde nach fast 30 Jahren wieder in ihrer Kirche

Dyrotz. Durch den Wustermarker Ortsteil wandelten gestern nachmittag trotz sengender Hitze nur festlich gekleidete Menschen. Sie hatten allen Grund zum feiern: Nach fast 30 Jahren fand in ihrer Dorfkirche wieder ein Gottesdienst statt. Im Mai 1968 war der letzte Konfirmationsgottesdienst abgehalten worden; nur zu Weihnachten '69 öffneten sich die Türen zum Krippenspiel und 1970 zu einer Taufe. Dann war das barocke Schmuckstück baupolizeilich gesperrt.

Die Wiedereröffnung in neuem Glanz feierte die gut 100 Mitglieder große Kirchengemeinde zusammen mit dem Landesbischof der Berlin-Brandenburgischen Kirche, Wolfgang Huber, der den Festgottesdienst hielt.

Der Dachstuhl des Gotteshauses war zum Ende des Zweiten Weltkrieges beschädigt worden, vermutlich bei der Sprengung der Kanalbrücke. Doch in den folgenden Zeiten gab es im Sozialismus kein Geld zur Behebung der vergleichsweise geringen Schäden. 1968 war der Dachstuhl durch eingedrungene Feuchtigkeit so beschädigt, daß das Gebäude „baupolizeilich gesperrt“ werden mußte. Anfang der 70er Jahre sammelte die Kirchengemeinde selbst Geld für die Reparatur des Dachstuhls, doch die scheiterte an fehlendem Material. Erst 1991 bewilligte die Denkmalschutzbehörde Fördermittel. Hilfe leisteten auch die Patengemeinden aus Berlin-Kladow und dem badischen Spöck-Stutensee. Auch vom Bund und vom Land floß Geld, einen Teil der Arbeiten mußte die Gemeinde über Kredite finanzieren. Die Kirche erhielt einen neuen Außenputz, eine Turmeindeckung, eine neue Lichtanlage. Im Innern wurden die ans Mauerwerk heranreichenden Holzbänke um 30 Zentimeter gekürzt, die Wände neu verputzt. Ebenso wurde die Turmuhr repariert.

Jetzt ist der Gemeindegemeinderat noch auf der Suche nach Spenden für die Restaurierung des stark beschädigten Taufengels, der Holztaufe und der beiden musizierenden Engel.

Ein Motto hat die Gemeinde für das erneuerte Haus gefunden: Soli deo gloria - Gott allein die Ehre.